

Blatt für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. .: Hauptschriftleiter und für den Anzeigenteil verantwortlich: Hugo Munzer Spangenberg

31. Jahrgang

Wiederaufbau der österreichischen Landwirtschaft

Als bestes Beispiel für das steigende Interesse der Bevölkerung am kulturellen Leben Deutschlands sind einige Zahlen aus dem Besuch der Theater zu nennen. 18 000 Theaterveranstaltungen wurden von etwa 22,1 Millionen und 47 000 Filmveranstaltungen von 18,6 Millionen Volksgenossen besucht. Bei diesem Zahlenverhältnis ist es interessant, daß der Film, also die unbefristete, leichtere geistige Kost, gegenüber dem Theater durchaus weniger geschätzt wird. Schon daraus läßt sich schließen, daß das Streben nach höheren, kulturellen Werten unserer Vorfahren härter anpackt.

1936 jedes in 1937 neun Millionen Volksgenossen. Als der Reichsorganisationsleiter die NSG. Kraft durch Freude ins Leben rief, wirkte er sehr genau, wo die Gefahrenquellen in solchen großen Veranstaltungen liegen, die von tausenden schaffenden Volksgenossen täglich besucht werden. Dr. Ley aber kannte und beurteilte den deutschen Arbeiter besser und richtiger als Millionen Volksgenossen damals im November 1933, die besorgt Zweifel hegten, ob diese riesigen alten Pläne des Reichsorganisationsleiters durchführbar sind. Heute steht das große Feierabendwerk gefehlt da. Unsere Verpflichtung aber, durch Haltung und Disziplin mitzuwirken am weiteren Aufbau dieser Einrichtung, ist nur ein kleiner Dank, den wir dem Führer und Dr. Ley abzulisten haben. Denn Disziplin und Haltung gerade in diesen Dingen sind die besten Garantien dafür, daß die NSG. Kraft durch Freude, die große Erzieherin des deutschen Volksgenossen, ihr letztes Ziel erreicht, das mit in der Verwirklichung und Festigung der großdeutschen Volksgemeinschaft liegt.

Baldur von Schirachs Ansprache in Salzburg.

Es muß sich hier auf diesem Boden, so sagte er, das
erzieherische Gesetz, das ebenso wie im Altreich
sich aus der Kampftätigkeit der illegalen österreichischen Hitler-
Jugend entwickelt hat, den bevorstehenden Einsatz der
Jugend für das Großdeutsche Reich bestimmen. Wadum
von Schirach erinnere an die Gebote des Führers
bei der Erziehung der Jugend, die sich in der
Willensbetontheit zum Staat und zur nationalsozial-
istischen Weltanschauung immer der Garant für die Be-
geisterung und Einsatzfreudigkeit der Jugend eines Volkes
bleibe.

Reichsnährstandsgejesetz als rechtliche Grundlage

Reichsnährstoffsgezet als rechtliche Grundlage

Durch die Verordnung ist die rechtliche Grundlage geschaffen, die Reichsnährstand im Lande Österreich für die wirtschaftliche Gütererzeugung und für die Versorgung des deutschen Volkes mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln einzuführen und das deutsche Bauerntum als Blutsquell des deutschen Volkes zu erhalten und zu festigen. Das Reichsnährstandsgesetz schafft weiter die Grundlage, auch in Österreich die landwirtschaftliche Marktordnung einzuführen und damit die Maßnahmen zu treffen, die zur Sicherung unserer Volksernährung notwendig sind.

Die Grundlage einer förderlichen Erziehung und Lebensgestaltung zur Stärkung und Kräftigung des Körpers wie der Erziehung zum künftigen Empfinden, zum Denken, Handeln und zum wie zu innerer Gläubigkeit und Charakterstärke wurden nun auch ihre Bewirkung erfahren. Aus dem reichen kulturellen Leben dieses deutschen Südostraumes würde die Erziehung der Jugend des ganzen Reiches wertvolle Impulse empfangen. Es solle jeder immer der Tugenden eingegeben sein, die allen Erfolge bedingten:

Die eigentliche große erzieherische That für ein Volk liegt darin, daß man in einer Jugend blinden Gehorsam unerschütterliche Treue, bedingungslose Kameradschaft und unbegiebte Zuverlässigkeit verurteilt. Es wird, indem sich dazu die deutsche Jugend selbst erzieht, die Gewohnheit gegeben, daß das kommende Geschlecht diese nationalsozialistischen Tugenden auch niemals wieder verliert. Die Begeisterung der Jugend unserer Tage verbrüht die Treue und Zuverlässigkeit dieses Geschlechtes in alle Zukunft. Auf diese innere Begeisterung allein kommt es bei uns deshalb an.

Die Arbeitslosigkeit in Voralberg um 62 v. H. gesunken

So betrug in den Tagen der nationalsozialistischen Erhebung in Vorarlberg die Zahl der unfertigen Arbeitslosen 5078. Diese Zahl ist bis heute auf 1909 zurückgegangen. Unter Berücksichtigung dieser Bildungsgrundlagen bedeutet dies einen Rückgang um 62 v. H. innerhalb eines Zeitraums von zwei Monaten nationalsozialistischer Wirksamkeit. Dabei wurden aber auch die Ausgeheueren und die Jugendlichen insoweit in die Vorarlbergsche einbezogen. Bedenkt man, daß die Durchführung der großen Bauvorhaben in Vorarlberg erst im Anfangsstadium steht, dann wird es klar, daß auch hier in kürzester Zeit in einzelnen Berufsgruppen ein empfindlicher Mangel an Arbeitskräften eintreten wird.

den 19. Mai 1938.

Ein bißchen Sonnenschein

Ein bißchen Sonnenschein

Wir haben es so recht in uns. Er verwandelt die
glohen Sonnenfchein in Nacht, und die Stimmung ist froh-
lich mit einem Schlags, wenn der Malen und so sonlig
und leicht beschwingt, wenn der Tagelie, den wir zur Ar-
nflere Grimal, schein und geradezu verändert in
schöne purpurigen Schönheit.
Er schmeckend flureten Schönheit.
Der Mensch sind es die gleichen alten Häuser, an denen
vorhergehenden, dennoch stehen die gleichen Räume am
die gleichen Felder und Wiesen. Ein bishen
das sie so wunderbar verwandelt.

...menschen das lie-
...wäre es, wenn wir es auch einmal dem Sonnen-
...nachmachen? Auch in unserem hässlichen Zu-
...stande gibt es trübe Tage, die nicht etwa durch be-
...stimmte Sorgen bedingt sind, sondern die trüb wurden,
...obsteteller fand, der für etwas Sonnenschein forate.
...stade es nur einmal, selbst ein wenig davon zu
...wird man einen sonnligen Widerspruch auf
...wären willten. Vor offen Dingen auch an den

und so sollten wir vor allen Dingen auch an den Sonntag immer daran denken, daß es auch von uns mit abhängt, ob wir einen Sonntag erleben. Man muß Sonntag nicht befehlen, wenn man ihn sich nicht selbst machen will; sondern man muß innerlich auf diesen Tag eingehtreten sein. Wenn man sich innerlich auf diesen Tag einrichtet, dann ist das Willens ist, dafür zu sorgen, daß es ein Sonntag werde. Und so wie draußen für einen Sonntag, so gehört auch für der Sonntag in uns oft weiter dazu als ein bißchen Sonnenschein der Seele.

B.

„Zu neuen Ufern“ heißt der Film, der an den
ausfallen mußte, aber nun doch noch in den
überiger Weltspielen gezeigt wird. Es ist zu be-
dauern, daß es dem Kinobesucher gelang, gerade diesen
noch einmal nach hier zu bekommen, denn es ist
recht bedauerlich, daß der so rasch zur europä-
erhöhmtheit gewordenen schändlichen Schweben Zarab
Die faszinierende Kunst dieser Schauspielerin
in diesem Werk in ihrer ganzen Größe. Ihr
ist Willy Birgel, der „jüngste“ deutsche Staats-
Die Handlung spielt zum Teil in England
elle in Syrien. Sie zeigt uns ein Frauenschick-
Ihre Liebe sogar die Ehre opfert und zuguterlezt
für ihr furchtbares Verbrechen erkennen muß. Als Strafe
die Schuld des von ihr Geliebten auf sich neh-
die sie nach der australischen Strafanstalt Para-
Sydney verbannt, in deren Nähe auch der Ge-
Nichtstand des Gouverneurs wolle. Es gelingt
sich eines um sie Werben, der Strafkolonie
zu führen. Aber eine furchtbare Enttäuschung
er. Der Mann, für den sie die Schwach der
sich nahm, verlor sie mit der Tochter seines
des Gouverneurs. Ihre Liebe erlosch. Sie
mit ihrem verfallenen Herzen in die Straf-
mit. Doch noch einmal leuchtet ihr ein Stern,
Ufern lockt ein neuer Tag . . .“.

Die Bienen haben sich in diesem Jahre an die Kälte des April angeschlossen. In dem Süden der Landes ist der größte Teil der Ostbäume erst in den kühlen Tagen unseres 5. Monats in Blüte noch nicht aufgebrochen. Noch wenige Bienen und auch bei uns werden die Apfelbäume im Winter entfallen. Wo im Winter nicht ein wenig gefroren wurde, muß die Nachblütezeit nach Abfallen der Blütblätter — wenn diese noch sichtbar sind — erfolgen. Da Vieles festes Gift ist, das auch für die Bienen giftig ist, empfiehlt es sich, mit Pirethrum begießen. Dieses ist unadäquat für alle warmen, tötet aber alle Raupen des Apfelwicklers, des Traubenspanners, des Ringelspanners sowie verbreitete Blattläuse. Um zugleich den Schorf zu beseitigen, bedarf es einer Zugabe von zwei Litern Uräure. Die Kalkrechnung für 60 Liter (eine Laibe für 20 Stämme ausreichend, steht folgende auf 58 Liter Wasser kommen 2 Liter Uräure (0,30 RM) und 250 Gramm Rotanolin zusammen 1,20 RM für Verbrauchsstoffe. Dann noch der Sprigolz. Jeder Ostbaum muß das Geleg vom 10. 12. 1937 gezeugen, und durchzuführen. Es liegt im Interesse eines Bienenhalters und gehört zur Durchführung des Bienenwesens, die Epizyging vorzunehmen.

wird das Wetter? Der Durchzug einer kalten Front brachte Deutschland — von West nach Ost — eine Bevölkerungszunahme und vielerorts Niederschlag in unserem Bezirk im allgemeinen nur in geringen Mengen. Die Störungstätigkeit und mit ihr das Wetter setzt sich fort. Die Zufuhr kühlerer Luft zu den Temperaturen im allgemeinen etwas über dem langjährigen Durchschnitt halten. — Ausblick: Fortdauer der unbeständigen und wechselhaften Wetterlage.

hebung zum Wehrdienst. Der Chef des des Wehrmacht und der Reichsminister haben in einer gemeinsamen Anordnung eine Aushebung zum aktiven Wehrdienst im abzulehnen vom Land Oesterreich — gleich- Musterung in der Zeit vom 20. Juni bis 1938 stattfinden. Zur Aushebung werden 1. die tauglichen und bedingt tauglichen Geburtsjahrganges 1916, die tauglichen 2. des Geburtsjahrganges 1917, soweit sie 1938 ihrer Arbeitsdienstpflicht genügt haben, deren Musterungen zurückgestellten der Geburtsjahrgänge 1914 und 1915, die bei der Musterung 1916 oder bedingt tauglich der Ersatzreserve 1917 (vom Geburtsjahrgang 1915 jedoch nur,

Wenn Sie Ihrer Arbeitsdienstpflcht (hon genüt haben), 3. in Dhruchen die Dienstpflchtigen des Geburtsjahrganges 1918 und die bei früheren Musterungen Zurückgestellten der Geburtsjahrgänge 1910, 1911 und 1912, die bei der Musterung 1938 als tauglich oder bedingt tauglich der Eschepresse I überwiefen werden, sowie die bedingt tauglichen Eschepressen II des Geburtsjahrganges 1917, soweit Sie bis 1. Oktober 1938 ihrer Arbeitsdienstpflcht genügt haben.

— **Ein de Krassfabriker.** Es wird darauf hingewiesen, daß in den nächsten Wochen die Musterung der Krassfabrikgut durch die Wehrzins-Inspektion erfolgt. Die Krassfabrikguthalter werden ersucht, im Einzelfalle besondere Vorkehrungsbefehle. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß die vorgelagerten Krassfabrikgut zur Befolgung der Zeit pünktlich zur Stelle sein müssen und zwar in betriebsfähiger und sauberem Zustande, damit eine nochmalige Vorführung, durch die erhöhte Kosten entstehen, vermieden wird.

Maltesfeld. Beim Austragen von Brod wurde ein Bäckerlehrling von einem großen Hund, der sich von der Hütte losgerissen hatte, ins Bein gebissen und nicht unerheblich verletzt. Der Verletzte wurde sofort in das hiesige Krankenhaus gebracht. Der Besitzer des Hundes schloß das Thier.

Eichwee. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich in der Nieberhoner Straße. Ein junges Mädchen verlor mit seinem Fahrrad vom Radfahrweg auf die andere Straßenseite, was den Führer eines Lastz. hinter ihm folgenden Lastkraftwagens nötigte, nach links auszuweichen. Hierbei fuhr ein von Nieberhoner kommender Motorradist voller Wut gegen den hinteren Teil des Wagens und wurde vollständig geträmmert. Fahrer und Beifahrer wurden bei dem starken Anstoß schwer verletzt und mußten im Kreiskrankenhaus aufgenommen werden. Dort ist der 24-jährige Ratscher und Ortsbauernführer des Ortsteiles Nieberhoner, Landwirt Wilhelm Mengel, der auf dem Fußpfad gefahren hatte, seinen schweren Verletzungen erlegen. Der Zustand des Fahrers ist sehr ernst.

Hr. Pf. Richter. Die Einwohnerschaft wurde in der vergangenen Nacht durch plötzlichen Feueralarm aus dem ersten Schlaf geweckt. Das Spinnello und die Gefleissanlage der Heffischen Tischfabrik Gustav Rosenblatt und in hellen Flammen und leuchtete in die Nacht hinaus. Die Freiwillige Feuerwehr bekämpfte das Feuer mit mehreren Schlauchleitungen der Motorspritze von allen Seiten. Das Feuer fand an der Holzverklebung des Silos flüchtigen Abzug. Durch starken Funtenflug bestand die Gefahr, daß das Feuer auf den dahinter stehenden Lagerapparat mit großen Holzvorräten und die angrenzende Feinwerkstoffabrik übergriff. Nach knapp einstündiger Arbeit war die Gefahr gebannt und das Feuer im ersten gelöscht. Größerer Schaden konnte vermieden werden und der Betrieb, der vom Inhaber aus kleinen Anlagen heraus auf die jetzige Höhe gebracht wurde und etwa 50 Gefloßschiffmitglieder beschäftigt, wird durch Schadenfeuer keine Unterbrechung erfahren.

Schönkrut. Ein älterer Mann springt auf den bereits in Fahrt befindlichen Zug in Richtung Tüfken. Er konnte das Leitblei nicht mehr erreichen und so, während er sich mit den Händen festhielt, bis zur Höhe der Gasmotorschraube von dem fahrenden Zuge geschleift. Durch Ziehen der Notbremse wurde der Zug zum Halten gebracht, wodurch der gleichgültige Fahrer ohne B-Regungen mit dem Schreden davonkam. — Der Vorfall zeigt einmal wieder, wie gefährlich es ist, einen fahrenden Zug so springen und wenn die dahinschneidenden Verkehrsorgane nicht beachtet werden.

Kassel. In der Nacht zum Sonntag kamen vier
ner auf den Gedanken, eine Schwarzfahrt mit einem
zu unternehmen, wozu sie auch eine Frau eingeladen
en. Kurz entschlossen eigneten sie sich den Person-
wagen eines Arztes an, den dieser in seinem Haus-
abgestellt hatte. In angeheimtem Zustand wurde die
t in die weitere Umgebung Kassels angetrieben. In
Nähe von Hann.-Münden wurde ein über die Straße
gehendes Reh angefahren und schwer verletzt. Einer
Mitfahrenden schmitt dem Tier, das in den Wagen
mar, den Hals durch. Aus Angst wegen des
aren Verhaltens warien jedoch die Insassen gemein-
das Reh eine an der Landstraße entlangfuhrende
ung hinunter. Sämmtliche beteiligten Personen wur-
von der Kriminalpolizei ermittelt und bis zur voll-
ständigen Aufklärung in Haft genommen. Sie haben nun-
das Nachspiel für ihre nächtliche Schwarzfahrt zu
ten.

Eisenhausen Beim Viehblindermeier Frig Engel der Holzguppen dicht neben dem Wohnhaus plöglich kommen. An einer Seite des Wohnhauses brannten auch Fenster aus oder wurden erheblich beschädigt; wird auch der Außenputz erneuert werden müssen. Feuerwehre war gleich zur Stelle und beschränkte das auf seinen Zerb. Neben einem Fahrrad und zwei Kaninchen wurden insbesondere Holzvorräte ver-

Stadenau. Auf einem Gutshof ereignete sich ein Unfall. Beim Vorführen eines Bullen löste sich der Vorführer plötzlich los und wurde durch den Bullen in den Haler, der sich rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte, hineingeworfen. Der Haler wurde am Kopf und an den Gliedern schwer verletzt. Er mußte in schwerem Zustand ins Krankenhaus gebracht werden.

Warburg. Seit Sonntag nachmittag wird die Schülerin Maria Köhler vom Kinderheim Vethanien in Sie. Sie wurde abends noch in einem benachbarten Wirtshaus gesehen und soll von da aus von einem Kattladengewerke nach Frankfurt am Main mitgenommen worden sein. Von da ab fehlt jede Spur von ihr. Maria trägt ein blaues Schwesternkleid und Schwesternhaare mit blauem Tuch. Es wird gebeten, nachrichtliche Mittheilungen der nächsten Polizeistation oder dem Kinderheim Vethanien, Warburg, bekannt zu geben.

Actum Spangenberg am 19 ten Decembris Anno 1670

Selnd in beyden D. Johann Wilhelm Hiltbrecht
Amtskultbeissen, D. D.: Christian Meurer und D. D.:
Johannes Wurthard beide hiesige regierende Bürgermeister,
wie auch D. Sebastian Ruprecht Kuchlhammer und
Johan Wilhelm Helwig Stadtschreiber nachdenkmale aus
rathhaus erfordert, und haben ihren bürgerlichen eyd,
wie gewöhnlich, abgelegt, und hat darauf Jeder einen
obristhäter für ein maß wein gegeben, welches unter die
vorgenannten gleich theillich: Hans Meibbe? Justus Rechen,
Christian Sander, Jörg Reisch, Hans Apell Schrale?
Matthias Fessler, Valten Rumpel, Conrad Degenharter,
Daniel Seifert von Wippenhausen soll innerhalb 4 wochen
seinen geburtsbrief bringen, ist kein Bürger worden;
Johannes Uiberich von Ströburg aus Wladischheim bafelsch,
ist gleichfalls den geburtsbrief auslegen, ist hoc die ge-
schoben; Joh. Franke aus Wipzenhausen im Banke zu
Vraunschweng soll auch den geburtsbrief vorgehen, ist kein
Bürger; Jörg Sommermann vom Uppersberge amts
Zapfenburg soll sein geburtsbrief vorlegen ist kein bürger
worden. N. V. Daniel Seifert, Joh. Franke und Jörg
Sommermann haben zwar ihren eyd abgelegt, aber die
bürgerkafft nicht geloset.

Actum Spangenberg am 5 ten decemb: anno 1672.

Seind im beghien d. Johann Wilhelm Dützerob
Ambschultheißen, d. Hermann Medtschen und d. Con-
rad Willen, beghen ihren Bürgermeistern, wie auch d.
Hans George Meßken Rathsstämmer und Johann Wil-
helm Delwig Stadtschreibern nachbenamte aus Rathhus
erfordert, und haben nach getahnen Handgeldbühnß ihren
Vergerrig, wie geneßnlich, abgelegt, und hat darauf jeder
in sein rechtsort über 3. ab. für ein maß Wein gegeben,
welches normantem gleich getheilt: Christoffel Wötige,
Niclaus Willen, Heinrich Schelmman junior, Daniel Wil-
helm, Diederich Albrecht, Christoffel Nöding junior, Niclaus
Diedert halt, Simon Bachman halt, Conrad Verve halt,
Hans Heinrich Lummel, Johannes Werner von Egerthagen,
alt, Christoffel Wiesebach, Christoffel Spilner von Erlauf,
alt zwischen die und nepfte Oßtern sein Geburtßbrief zel-
nen, ist kein Bürger bißhero, Hans Heinrich Luder, von
Nürich aus der Schweiz, dieselb zwischen die und nepfte
Oßtern seinen Geburtßbrief zeigen. Dieser ist kein Bür-
ger worden.

F. J.

Allerlei Neuigkeiten

Tannenberg-Feier der deutschen Nachrichtentruppe. Der Baffierung der deutschen Nachrichtentruppe veranftaltet am 2. und 3. Juni im Kronprinzenpalais auf dem Schlachtfeld von Tannenberg eine große Kundgebung. Angehörige der alten und jungen Nachrichtentruppe Deutschlands werden dabei eine Ehrenfahrt zum Gedächtnis der gefallenen Kameraden einbilden. Kameraden, die an dem Fefttag teilnehmen wollen, wenden ſich an Kurt Mabel, Königsberg (Pr.), Sukenalle 57.

Grauenhafte Stutlat. In Deichslan (Schlesien) hat nachts in gewisser Krug seine Ehefrau mit einem Hammer erschlagen. Seinen zehnährigen Enkel verletzte Krug durch Hammerschläge lebensgefährlich. Darauf ging Krug in seine Werkstatt, schnitt sich mit der Bandsäge die linke Hand ab und erlöste sich.

Die Urheer eines großen Heidebrandes ermittelt. Der Gendarmierie ist es gelungen, die Urheer eines großen Heidebrandes zu ermitteln, der im staatlichen Moor bei Uebingworth und Wanna schweren Schaden angerichtet hat. Es handelte sich um die 17 und 20 Jahre alten Brüder Helmut und Gerwin Blohm aus Uebingworth, die dem Amtserziehungsgefängnis Osterdorf zugeführt wurden. Die beiden hatten auf ihrem Grundstück zum Torfheiden Heidebrand abgebrannt und waren nachher nicht in der Lage, die weitere Ausdehnung des Brandes zu verhindern.

Polen duldet keine Zersetzung der Armee. Nach sechs-
tägiger Verhandlung wurde in der südöstlichsten Stadt
Sokolom ein Prozeß gegen 13 Kommunisten abgeschlossen. Elf
Angeklagten waren bezeichnenderweise wieder Juden bzw.
Litauern. Sie erhielten als Hauptanklage mit sieben,
zwei und drei Jahren Zuchthaus die höchsten Strafen. Den
Angeklagten konnte nachgewiesen werden, daß sie kommunisti-
sche Flugblätter in den Kreisen der polnischen Wehrmacht
verstreut hatten.

„Stadtbefiser“ verkauft 20 000 Häuser. Der größte Grundstücksverkauf, der wohl je in England vorgenommen worden ist, wurde in Südwest-England getätigt. Der Marquis von Bute, der reichste englische Landlord, hat die in seinem Besitz befindlichen Häuser in Cardiff, d. h. ungefähr die halbe Stadt, verkauft. In die Transaktion sind nicht weniger als 20 000 Häuser, 1000 Geschäfte, mehrere hundert Gäßchen, Theater, Parks und Parks eingeschlossen. Der Marquis von Bute besitzt im jährigen rund 470 000 Morzen Land.

Laufzug rammt Kraftwagen. — Vier Tote. Ein schweres Unglück ereignete sich auf der Eisenbahnstrecke zwischen Aosta und Turin. Ein Laufzug stieß bei einem Straßenübergang mit einem Kraftwagen zwischen den Stationen St. Marcel und Mario Pretoria zusammen, wobei vier Insassen des Kraftwagens getötet wurden.

Ein folgenschweres Bridgespiel. Ein Mann in Chicago sollte seiner Frau das Bridge-Spiel beibringen. In seinem Alter verlor er zweimal die Geduld und gab ihr jedesmal eine Ohrfeige. Folge: die Ehe wurde auf Verlangen der Frau geschieden.

Amerikanisches Großflugzeug verschollen. Ein neues Großflugzeug, das sich mit neun Personen an Bord auf seinem ersten Flug befand, ist seit mehreren Stunden verschollen. Das Flugzeug war in St. Paul gestartet, um in Los Angeles an North West Airlines abgeliefert zu werden. Man befürchtet, daß das Flugzeug über der Mojave-Wüste abstürzt ist. Die Passagiere des Flugzeuges betrugen 80 000 Dollar (1 Dollar = 2,42 RM).

3 Generationen heirateten am selben Tag. In Montreal (Kanada) heirateten drei Generationen einer Familie an einem Tage: die 18jährige Virginia Patrick schloß ihre erste Ehe. Zur gleichen Stunde heirateten ihre seit Jahren verwitwete 38jährige Mutter und ihre gleichfalls verwitwete 58jährige Schwester aus zweiten Ehe.

Vereins-Kalender

 Freiw. Feuerwehr Spangenberg

Sonntag, den 22. Mai 1938, morgens 8 Uhr
Übung. Anzug: weißen Kittel mit Helm; zu
dieser Übung tritt auch die Reserve mit an.

Engeroth, Hauptbrandmeister

